

111 Jahre Hotel Waldhaus Sils

Geschichte und Geschichten zu
einem unvernünftigen Familientraum

Von Urs Kienberger

Ergänzt durch Gespräche mit Zeitzeugen
von Andrin C. Willi
und Texte von Rolf Kienberger

Neue Fotografien von Stefan Pielow

Scheidegger & Spiess

Inhaltsverzeichnis

6		111 Jahre Waldhaus Sils. Warum?
9		Die Entstehung
12		Josef und Amalie Giger
18		Standortwahl
26		Der Architekt: Karl Koller
31		Das Kapitel vom Kapital
35		Der Bau
45		Das Mobiliar
47		Das Welte-Mignon
51		Betriebliche Organisation
56		Lieber Herr Koller!
64		Das Umfeld
80		Das Berg- und Talhotel
84		Eine schöne, gediegene Gesellschaft
90		Hotelleben 1908
98		Vielleicht der Onkel Gustav?
104		Weltkrieg!
115		Kapital zum Zweiten
122	rk	Oskar Kienberger-Giger
138	rk	Erste bauliche Ergänzungen und Erneuerungen

Die mit dem Kürzel rk versehenen Kapitel wurden
in den 1980er-Jahren von Rolf Kienberger verfasst

140	rk	Das Automobil
144	rk	Hotel Phoenix
150	rk	Die dritte Generation
158	rk	Wiedereinführung des Winterbetriebs
167	rk	Gäste
177	rk	Unterhalt und Erneuerungen, 1955 bis 1983
186	rk	Die vierte Generation
193	rk	Die dienstbaren Geister
204	rk	Wie wird es weitergehen?
207		1984–1988: Wachablösung
216		«A Cast of Thousands»
234		Rekorde und Herausforderungen
245		Herbstgedanken
251		Wandel und Beständigkeit
269		Die Quadratur des Bäderbauens
275		Kulturhotel? Nun ja ...
281		Der gepachtete Olymp
298		Ab 2010: Die neue Generation steigt ein – und auf
314		Die Ouvertüre zu unserer neuen Ära
321		Wo sind wir jetzt und wohin geht's
329		Anhang